

# Pressemitteilung

AZ: 0501 u. 6021

---

## **Krankenhaustransparenzatlant von Lauterbach ist schon lange da - Krankenhäuser sind transparent**

Schwerin, den 17.5.2024. Karl Lauterbach stellt heute seinen Krankenhausatlas vor. Aus Sicht der Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (KGMV) gibt es ein besseres System. „Minister Lauterbach hat mit dem extrem bürokratischen Transparenzgesetz einen Krankenhausatlas angekündigt, den es schon lange gibt“, so Uwe Borchmann, Geschäftsführer der KGMV und weiter „statt mit uns gemeinsam das bewährte System weiterzuentwickeln, wird nun für viele Steuermillionen etwas Neues geschaffen.“

Seit dem 1. Mai 2024 ist das Deutsche Krankenhausverzeichnis der Deutschen Krankenhausgesellschaft um weitere Inhalte ergänzt worden. Man findet die Leistung der Kliniken, die Erfüllung von Qualitätsindikatoren in einem einfachen Farbsystem, die personelle Ausstattung des Hauses und in ausgewiesenen Behandlungen die Komplikationsraten. Kombiniert mit der Beratung durch den behandelnden Arzt bietet das Verzeichnis so eine gute und valide Entscheidungshilfe für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen. Zudem wird es mit den neuen Suchfunktionen noch einfacher gemacht, das passende Krankenhaus tatsächlich zu finden.

Bereits im Gesetzgebungsverfahren hatten die Krankenhausgesellschaften darauf hingewiesen, dass das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) dieses bewährte Instrument weiter nutzen könne. Zudem bestand die Bereitschaft zu einer gemeinsamen Weiterentwicklung.

Der Bundesgesundheitsminister hat das Angebot abgelehnt und wollte etwas Eigenes schaffen. Diese Profilierungssucht hat dem Steuerzahler nun viel Geld gekostet, ohne ihm wesentlich neue Erkenntnisse zu bringen.

**Verantwortlich i.S. des Presserechts: Uwe Borchmann, Geschäftsführer**  
**Kontakt: Sabine Krüger Tel.: 0385/48529-116 info@kgmv.de**